

SICHERHEITSDATENBLATT

LABORGERÄTE IN EDELSTAHL



REITEL Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20 | 49152 Bad Essen
Tel.: +49(0)5472-9432-0 | Fax: +49(0)5472-9432-40
www.reitel.com | info@reitel.com

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- **Angaben zum Produkt**
 - Handelsname: REITEL-Spray Pflegespray Edelstahl
 - Artikelnummer: 90405
 - Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Pflegespray
- **Lieferant:**
Reitel Feinwerktechnik GmbH
Senfdamm 20
49152 Bad Essen
Tel.: 05472/9432 0
Fax: 05472/9432 40
- **Auskunftgebender Bereich: Technischer Kundendienst**
- **Notfallauskunft: Giftnotruf Berlin 030 / 306 867 00**

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- Gefahrenpiktogramme
GHS08



- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Weißes Mineralöl C15-C50
- Gefahrenhinweise
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- Sicherheitshinweise
P301 + P310: Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum/Arzt anrufen.
P331: Kein Erbrechen herbeiführen.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
Keine Daten verfügbar

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Gemisch**
- **Beschreibung: Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

CAS-Nr.: 8042-47-5 REACH-Nr.: 01-2119487078-27	Weißes Mineralöl C15-C50	0,1-2,5%	50-100 Gew.-%
--	--------------------------	----------	---------------

- **zusätzl. Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Angaben:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- **Nach Einatmen:**
Für Frischluft sorgen.
- **Bei Hautkontakt:**
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- **Nach Augenkontakt:**
Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
- **Nach Verschlucken:**
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.
Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- **Selbstschutz des Ersthelfers:**
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Symptomatische Behandlung.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, CO₂
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Brennbar
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät und Chemiekalienschutzanzug.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Bei nicht mehr vermeidbarem Austritt mit viel Wasser verdünnen.**
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- **6.5 Zusätzliche Hinweise**
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeignete Behälter verwenden

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Brandschutzmaßnahme: Von Wärmequellen fernhalten(z.b. Funken und offenen Flammen), Behälter dicht geschlossen halten und an einen , kühlen gut belüfteten Ort aufbewahren.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene
Bei der Arbeit nicht essen, trinken , rauchen. Kontakt mit Haut und Augen sind zu vermeiden.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
 - Anforderung an Lagerräume und Behälter: Säurebeständigen Fußboden vorsehen.
 - Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
 - Weitere **Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 - Vor Frost schützen.
 - Behälter dicht geschlossen halten.
 - Nicht unter 5 °C lagern.
 - Lagerklasse:
 - Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten :**
- **TRGS 900 Weißes Mineralöl C15-C50**
 - Cas-Nr.: 8042-47-5
 - Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 5mg/m³
 - Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 20mg/m³
 - Alveolengängige Fraktion
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage diene das Sicherheitsdatenblatt unseres Lieferanten.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
 - Getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.
- **Handschutz:**
 - Schutzhandschuhe.
 - Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 - Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial:** Handschuhe aus Gummi.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
 - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:** Handschuhe aus Leder.
- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen**
- **Form:** flüssig
- **Farbe:** farblos
- **Geruch:** geruchslos
- **pH-Wert (10 g/l) bei 20 °C:** Nicht bestimmt
- **Zustandsänderung**
- **Schmelzpunkt/punkt:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt/Siedebereich:** Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** 160°
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:**
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Explosionsgrenzen:**

untere: Nicht bestimmt.

obere: Nicht bestimmt.

- **Dampfdruck bei 20 °C**: Nicht bestimmt
- **Dichte bei 20 °C**: 0,9g/cm³
- Relative Dichte: Nicht bestimmt.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- Wasser: unlöslich bei 20°C
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)**: Nicht bestimmt.
- **Viskosität**:
 - dynamisch: Nicht bestimmt.
 - kinematisch: Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- **10.1 Reaktivität**
Brennbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs und Temperaturbedingungen chemisch stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**: Keine Daten verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien**: Keine Daten verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**: Keine Daten verfügbar.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**:
- LD/LC50-Werte:
8042-47-5 Weißes Mineralöl
Oral LD50 >5000mg/kg (Ratte)
Dermal LD50 >2000mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ LC50 >5mg/l (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung**: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **An der Haut**: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Am Auge**: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität**: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger und Wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- **12.1 Toxizität**

CAS Nr.	Stoffname	Toxilogische Angaben
CAS-Nr.: 8042-47-5	Weißes Mineralöl C15-C50	LC50: >100mg/l 4d
		EC50: > 100mg/l 2d Großer Wasserfloh

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Daten verfügbar.
- **Eliminationsgrad:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine Daten verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine Daten verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH Anhang XIII.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine Daten verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung**
Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
- **Abfallschlüssel Produkt:**

13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
-----------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig

- **Abfallschlüssel Verpackung:**

15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
----------	-----------------------------

- **Abfallbehandlungslösungen**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

- **13.2. Zusätzliche Angaben** Keine Daten verfügbar

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.1. UN-Nr.	nicht relevant
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant
14.3. Transportgefahrenklassen	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht relevant
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht relevant

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften DE

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten verfügbar

15.3. Zusätzliche Angaben Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

- **16.1. Änderungshinweise**
Keine Daten verfügbar
- **16.2. Abkürzungen und Akronyme**
Keine Daten verfügbar
- **16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**
Keine Daten verfügbar
- **16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **16.6. Schulungshinweise:** Keine Daten verfügbar.
- **16.7. Zusätzliche Hinweise**
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Untersuchungsergebnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.